

Von entscheidender Bedeutung für das Fortbestehen solcher geistigen Überreste sind eine Reihe prinzipiell unvermeidbarer subjektiver Umstände, Mängel und Schwächen in der Leitungstätigkeit bei der Führung der Menschen und im Umgang mit ihnen, die davon zeugen, in welchem Maße es uns gelungen (oder auch nicht gelungen) ist, das sozialistische Denken und Fühlen in die Menschen hineinzutragen, das kollektive gegenüber dem Ich-Denken durchzusetzen, die moralisch-ethischen Prinzipien der kameradschaftlichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Hilfe, echter mitmenschlicher Beziehungen durch die Menschen selbst verwirklichen zu lassen# Die neue Ökonomik, die sozialistischen Produktionsverhältnisse bringen nicht automatisch ein neues, ein sozialistisches Denken bei den Menschen hervor# Das sozialistische Bewußtsein entwickelt sich auch nach der Eroberung der politischen Macht durch die Arbeiterklasse nicht spontan mit der Veränderung der materiellen Lebensverhältnisse der Menschen, sondern es muß von der Partei der Arbeiterklasse und der sozialistischen Staatsmacht bewußt in die Massen hineingetragen werden. Zu diesen Problemen hat Walter Ulbricht auf dem 9# Plenum des ZK der SED nochmals ausführlich Stellung genommen# Im Zusammenhang mit der Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus führte Walter Ulbricht aus:*¹⁾

"Welche ideologischen Probleme stehen gegenwärtig bei der Durchführung des ökonomischen Systems des Sozialis-

i) Walter Ulbricht, Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, ND vom 25.10.1968, S# 5, oder Broschüre, Dietz Verlag, Berlin 1969, S# 43/44